

Köln

40 000 Euro für Zirkus in Nicaragua

SOMOS Radelitos
engagieren sich für
Kölns Partnerstadt

Höhenhaus. Die Sommerferien nutzen die Macher und die jugendlichen Artisten des „Circus Radelitio“ von der Willy-Brandt-Gesamtschule, um ihr Jugendaustauschprojekt „Somos“ mit dem Circo Colorinto in Kölns Partnerstadt Corinto in Nicaragua voranzubringen. Zunächst gingen die Schüler auf Tournee an den Bodensee, wo sie auf einigen Campingplätzen auftraten. Zusätzlich gaben die Jugendlichen Workshops für die Camper, die anschließend in die Vorstellungen einbaut wurden. In Lindau versuchten sich die Radelitos in der Fußgängerzone als Straßenkünstler und sammelten einige Hundert Euro für ihr „Somos“-Projekt.

Zirkusleiter Georg Steinhausen fuhr zudem mit Ehefrau Christiane sowie Maria Suarez und Karl Lichtenberg vom Städtepartnerschaftsvereins Köln-Corinto/El Realejo nach Nicaragua, um mitzuhelfen, die letzten Hürden für den Baubeginn des Zirkuszentrums „Centro Cultural del Centro de Menores“ zu beseitigen, das in einem Jahr beim Besuch von Oberbürgermeister Jürgen Roters zumindest im Rohbau fertig sein soll. Die knapp 40 000 Euro, die die Radelitos in den vergangenen Jahren durch Sondervorstellungen und bundesweite Auszeichnungen erwirtschaftet haben, bilden den Grundstock der Finanzierung. „Das Zirkusprojekt dort hat regen Zulauf an Kindern und Jugendlichen“, sagt Steinhausen. „Und alle Requisiten, die wir vor sieben Jahren mitgebracht haben, sind noch vorhanden und im Einsatz.“ (NR)